

den gesammten Tarif mit den beschlossenen Abänderungen sammt der Ueberschrift nach der Vorlage anzunehmen;

endlich

die Königliche Staatsregierung zu ermächtigen, bei der Bekanntmachung des Tarifentwurfs die durch Streichung der Anmerkungen 1 und 4 nach § 60 veränderte Nummerfolge der dort verbleibenden Anmerkungen entsprechend zu berichtigen.

Dresden, den 4. Mai 1900.

Die erste Deputation der ersten Kammer.

von Kostig-Ballwitz. von Charpentier. Dr. Beck, Berichterstatter.  
von Wagdorf. von Trebra-Lindenau. Dr. Schroeder.

## 258.

### U n t r a g

zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation  
der ersten Kammer

über Kap. 50, 55, 58, 60, 63a, 65 und 68 des Staatshaushalts-Etats für 1900/01, das Departement des Innern betreffend und über das Königliche Dekret Nr. 38, einen zweiten Nachtrag zum ordentlichen Staatshaushalts-Stat auf die Finanzperiode 1900/01, und zwar zu Kap. 60 und 36a, ingleichen über hierzu eingegangene Petitionen.

Eingegangen am 5. Mai 1900.

(Dekret Nr. 2, Landt.-Akten, Königl. Dekrete 2. Bd. Heft IX.  
Mittheilungen der II. Kammer Nr. 5 u. 6 S. 33 flg.  
Dekret Nr. 38, Landt.-Akten, Königl. Dekrete 3. Bd.  
Mittheilungen der II. Kammer Nr. 55 S. 842 flg.  
Bericht Nr. 251, Berichte der II. Kammer 2. Bd.  
Mittheilungen der II. Kammer Nr. 87 S. 1592 flg.)

Die Kammer wolle beschließen:

I. bei Kap. 50, Frauenklinik und Hebammenlehranstalt zu Dresden,  
nach der Vorlage

die Einnahmen mit 51700 *M* zu genehmigen,  
die Ausgaben mit 191400 *M*, darunter 4600 *M* transitorisch,  
jedoch allenthalben unter Wegfall der Eventual-Aufrückung,  
zu bewilligen;

II. bei Kap. 55, Kommission für das Veterinärwesen, Thierärztliche Hochschule, Physiologisch-chemische Versuchsstation, sowie Physiologisch-thierhygienisches Institut,  
nach der Vorlage